



Landeskirchliche Gemeinschaft  
*Burgdorf*

# **Treffpunkte**



*Jahresringe  
Spuren der Zeit*

**September - Oktober - November 2025**

Glauben miteinander leben. Leben miteinander teilen.

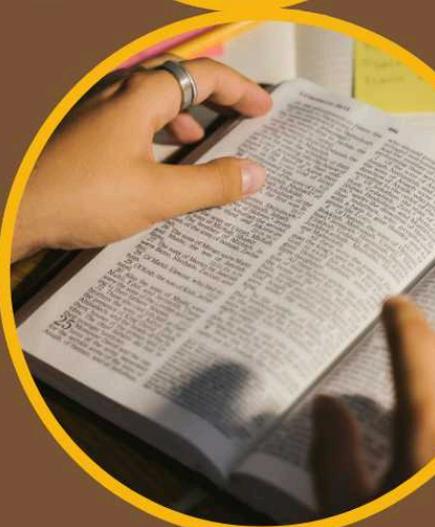
# CRASH - GLAUBENSKURS

Ein bisschen Glaube – schön und gut.  
Aber woran genau glauben Christen eigentlich?  
In unserem **Crash-Glaubenskurs** nehmen wir uns  
**3 Tage Zeit**, um das **Apostolische Glaubensbekenntnis**  
unter die Lupe zu nehmen – den kompaktesten  
Überblick über den christlichen Glauben, den es gibt.  
Ob du ganz neu einsteigst, auffrischen willst oder einfach  
neugierig bist: **Hier bekommst du die Basics –  
ehrlich, verständlich und lebensnah.**



## Was erwartet dich?

- Wer ist Gott – und was hat er mit meinem Leben zu tun?
- Jesus Christus: Mehr als nur eine Figur der Geschichte?
- Heiliger Geist, Kirche, Vergebung, Hoffnung – was steckt wirklich dahinter?

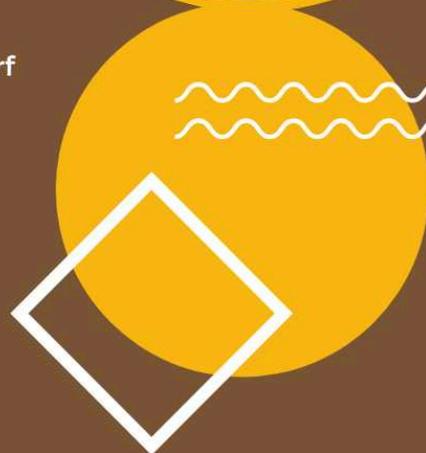


## Daten

-  **Donnerstag bis Samstag, 20.-22.11.2025**
-  **jeweils 19:00 – 21:00 Uhr**
-  **LKG Burgdorf, Heinrichstraße 12, 31303 Burgdorf**
-  **Zielgruppe: Neugierige, Zweifelnde, Wiedereinsteiger, Suchende – alle willkommen!**
-  **Keine Vorkenntnisse nötig.**

## Kontakt

-  [Gem.Pastor@LKG-Burgdorf.de](mailto:Gem.Pastor@LKG-Burgdorf.de)
-  **05136-8 44 44**
-  [www.lkg-burgdorf.de](http://www.lkg-burgdorf.de)



## SPEZIES – Gestalt / Erscheinung

von Dieter Triebler

*„Der Schein ist trügerisch und verrät die Hoffnung der Menschen“*

(Seneca)

Vor etwa 300 Jahren begannen Carl von Linnæus und Georges-Louis Leclerc de Buffon, die belebte Natur zu erfassen. Linnæus sah sie als statisch, Buffon hingegen als dynamisch. Darwin fühlte sich später Buffons Sichtweise näher.

Wir werden geboren, entwickeln uns, hinterlassen Nachkommen und verschwinden. Diesen Kreislauf durchläuft nicht nur der Mensch, sondern auch Tiere, Pflanzen und selbst unbelebte Dinge – wenn auch auf ganz unterschiedlichen Zeitskalen. Eine Eintagsfliege lebt aus menschlicher Sicht extrem kurz. Doch unsere Perspektive ist relativ. Die Erde selbst, wäre sie ein Wesen, würde vermutlich schmunzeln über unsere begrenzte Sichtweise. Sie war und ist ständigem Wandel unterworfen – wie Geologen oder Vulkanologen immer wieder zeigen.

Jede Art hat ihre eigene Lebenszeit. Innerhalb dieser Spanne können Spuren entstehen – bei uns Menschen sowohl äußerlich durch Verletzungen, als auch seelisch, oft erst viel später sichtbar. Dendrologen lesen die Lebensgeschichte eines Baumes aus seinen Jahresringen – sogar Brände oder Kriege lassen sich daran ablesen. Könnten Bäume sprechen, hätten sie wohl viel zu erzählen. Ein Gedanke mahnt zur Achtsamkeit:

*„Behandle einen Stein wie eine Pflanze, eine Pflanze wie ein Tier und ein Tier wie einen Menschen.“*

Auch das kleinste Lebewesen hat seinen Platz und seine Aufgabe. Doch wir Menschen, die wir uns für die „Krone der Schöpfung“ halten, benehmen uns oft ganz anders.

Albert Schweitzer sagte treffend:

*„Ich will leben, weil ich leben will –  
inmitten von Leben, das leben will.“*



# Gottesdiensttermine

mit Kindergottesdienst

<b>September 2025</b>				
07.	Gottesdienst mit Abendmahl	Predigt: Moderation:	Volkmar Günther Sonja Nothacker	
14.	Predigtgottesdienst	Predigt: Moderation:	Joachim Glaschak Klaus Busch	KA
21.	<b>10:30 Uhr</b> Predigtgottesdienst	Predigt: Moderation:	Volkmar Günther Ingrid Kasten	
28.	Predigtgottesdienst	Predigt: Moderation:	Karl-Martin Voget Volkmar Günther	AE
<b>Oktober 2025</b>				
05.	<b>11:00 Uhr</b> Oktobermarkt- gottesdienst			
12.	Gottesdienst mit Abendmahl	Predigt: Moderation:	Volkmar Günther Klaus Busch	KA
19.	Predigtgottesdienst	Predigt: Moderation:	Christian Urbons Ingrid Kasten	
26.	Predigtgottesdienst	Predigt: Moderation:	Alexan Walid Sonja Nothacker	AE
<b>November 2025</b>				
02.	Gottesdienst mit Abendmahl	Predigt: Moderation:	Volkmar Günther Eva Günther	
09.	Predigtgottesdienst	Predigt: Moderation:	Manfred Ohaus Rolf Lange	KA
16.	K14 Gottesdienst	Predigt: Moderation:	K14 Team Ingrid Kasten	
23.	Predigtgottesdienst	Predigt: Moderation:	Volkmar Günther Lisa Münch	AE
30.	<b>09:30 Uhr</b> Adventsfrühstück und Familiengottesdienst	Predigt: Moderation:	Volkmar Günther MA - KIGO	

Gottesdienste finden in der Regel sonntags um 17:00 Uhr in der Heinrichstr. 12 statt.  
Ausnahmen werden gesondert gekennzeichnet.

KA = ab 16:00 Uhr Kaffee oder Tee und Kekse / ME = gem. Mittagessen

AE = mit anschließendem Abendessen - jeder bringt etwas mit.

K14 = Der andere Gottesdienst auf Anregung durch 1. Korinther 14

# Bibel im Gespräch

## in Burgdorf

donnerstags 16:00 Uhr / Gemeinschaftshaus / Heinrichstraße 12

Sept.		Okt.		Nov.	
04.	V. Günther	02.	J. Glaschak	06.	K. Busch
11.	R. Lührs	09.	V. Günther	13.	J. Glaschak
18.	J. Glaschak	16.	R. Lührs	20.	R. Lührs
25.	V. Günther	23.	K. Busch	27.	V. Günther
		30.	V. Günther		

## in Wettmar

dienstags 16:30 Uhr / Gemeindehaus / Hauptstraße 25

Sept.		Okt.		Nov.	
02.	V. Günther	07.	V. Günther	04.	K. Busch
09.	M. Ohaus	14.	M. Ohaus	11.	V. Günther
16.	J. Glaschak	21.	K. Busch	18.	M. Ohaus
23.	V. Günther	28.	V. Günther	25.	V. Günther
30.	K. Busch				

# Termine allgemein

## September

06. 10:00 Gebetsfrühstück (s.S. 14)  
15.-18. Gemeinschaftspastorentagung in Altenau  
18. 19:30 Vorstand  
20. 16:00 Konzert "Salt' n' Soul" (s.S. 16)  
25. 20:00 "Feierabend" (s.S. 15)

## Oktober

- 03.-05. Oktobermarkt  
05. 11:00 Oktobermarktgottesdienst an der Poststraße  
09. 19:30 Vorstand  
11. 10:00 Verbandsratssitzung in Gödenstorf

## November

13. 19:30 Vorstand  
15. 10:00 Perspektiv-Forum in Oldenburg  
20.- 22. 19:30 Crash-Glaubenskurs (s.S. 2)  
27. 20:00 "Feierabend" (s. S. 15)  
30. 09:30 1. Advent, Adventsfrühstück und Gottesdienst

## befreit leben lernen

Selbsthilfegruppe für Alkohol-/Suchtkranke & Angehörige



**Treffen: jeden Freitag, ab 18.30 Uhr** (auch an Feiertagen!)

in den Räumen der Landeskirchlichen Gemeinschaft (gegenüber AOK)

31303 Burgdorf, Heinrichstraße 12

Erstkontakt – einfach anrufen oder WhatsApp

Matthias (0178) 6011032 · Ilo & Rudi (0170) 8056139

Begegnungsgruppe

**Burgdorf**



**Blaues Kreuz**

Wege aus der Sucht



Mehr Infos unter: [www.bkd-burgdorf.de](http://www.bkd-burgdorf.de)



## **Zwerge & Co...**

Wann? ein Nachmittag im Monat (nach Absprache)  
Wer? für Frauen und Männer mit ihren Zwergen ab 0 Jahren  
Kontakt: Simone Dreger Tel.: 0151 / 12 76 79 17



## **H12-Kids**

Wann? mittwochs, 16:30 - 18:00 Uhr (nicht in den Ferien)  
Wer? für Kids von 4 bis 12 Jahren  
Kontakt: Volkmar Günther Tel.: 0 51 36 / 8 44 44



## **H12-next level**

Wann? Freitag, 29.08. / 26.09. / 14.11. / 28.11. / 12.12. / 19.12.  
Zeit: 17:00 - 18:15 Uhr  
Wer? für Kids von 10 bis 12 Jahren  
Kontakt: Volkmar Günther Tel.: 0 51 36 / 8 44 44



## **Teenkreis**

**jugend\_lkgburgdorf**

Wann? freitags, 18:00 - 20:00 Uhr (nicht in den Ferien)  
Wer? für Teens ab 13 Jahren  
Kontakt: Volkmar Günther Tel.: 0 51 36 / 8 44 44

# Gruppenangebote



## Gebetstreffen

Wann? mittwochs, 19:00 Uhr, 14-täglich, ungerade Kalenderwoche

Kontakt: Edelgard Herbold Tel.: 0 51 36 / 87 47 38



## Spieleabend bei Familie Glaschak

Wann? jeden 4. Freitag im Monat, 19:00 Uhr

Kontakt: Marit Höing Tel.: 0157 / 52 72 46 09

## Gebet



**Freut euch zu jeder Zeit! Hört niemals auf zu beten. Dankt Gott, ganz gleich wie eure Lebensumstände auch sein mögen. 1. Thess. 5,16-18a**

## Jahresringe – Spuren der Zeit

So wie ein Baum seine Geschichte in Ringen trägt, tragen auch wir Menschen die Spuren der Zeit in uns. Sie prägen unsere Persönlichkeit, unser Denken und unseren Glauben.

### Alles hat seine Zeit

In Prediger 3,1 heißt es: *„Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde.“*

Diese Worte erinnern uns daran, dass unser Leben aus vielen Phasen besteht – Zeiten des Aufbruchs, des Wartens, des Leids und der Freude. So wie die Jahresringe eines Baumes nicht alle gleich breit sind, sind auch unsere Lebensjahre unterschiedlich geprägt. Manche sind erfüllt von Segen und Wachstum, andere von Schwere und Prüfungen.

### Gottes Treue bleibt

Gott ist in allen diesen Zeiten gegenwärtig. Psalm 90,1-2 sagt: *„Herr, du bist unsere Zuflucht für*

*und für. Ehe denn die Berge wurden und die Erde und die Welt geschaffen wurden, bist du, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.“* Gottes Beständigkeit steht über dem Wandel der Jahre. Während unsere Lebensjahre wie Ringe um unser inneres Ich gelegt werden, bleibt Gott derselbe – treu, nah, tragend.

So können wir fragen: Was hat uns geformt? Wo sind wir gewachsen? Wo brauchen wir Heilung? Wie ging es uns in schwierigen Zeiten? In Jesaja 61,3 spricht Gott davon, *„dass ihnen Schmuck statt Asche, Freudenöl statt Trauer“* gegeben wird. Denn selbst schwierige Zeiten können im Rückblick zu Quellen des Trostes werden.

### Getragen durch die Zeit

Auch wenn die Zeit Spuren hinterlässt, sind wir von Gott gehalten – und unsere Lebensringe erzählen nicht nur unsere Geschichte, sondern auch die Seine in unserem Leben. So können wir dankbar mit 1. Samuel 7,12 bekennen: *„Bis hierher hat uns der HERR geholfen.“*

**Volkmar Günther**

# Jahresringe

Beim Betrachten einer Baumscheibe oder eines gefällten Baumes am Wegesrand unterwegs im Wald, sind sie deutlich zu sehen: die sogenannten Jahresringe. Die Anzahl der Jahresringe zeigt uns das Alter des Baumes an. Breite Ringe stehen für ein starkes, gutes Wachstum, also für ein „fettes“ Jahr. Schmale, dünne Ringe weisen auf ein geringes Wachstum hin, mit Mangel und schlechten Rahmenbedingungen.

Mitunter ist auch ein Schädlingsbefall zu erkennen.

Die Zeit mit ihren unterschiedlichen Ausprägungen hat den Baum geformt.

*Und dann bin da ich.*

Man sieht mir zwar nicht genau an, wie alt ich bin und kann auch nicht meine Jahresringe zählen. Aber ich bin mir sicher, dass jedes einzelne Lebensjahr seine Spuren hinterlassen hat.

Alles Erlebte hat sich in mir verankert. Wie ich aufgewachsen bin, hat mich geprägt. Schlimme Erfahrungen haben sich auf mein Leben ausgewirkt, ja sogar solche, von vorherigen Generationen. Sie werden genetisch weitergegeben. Gute Erlebnisse helfen mir, Hoffnung zu bewahren.

Wenn ich mit meinem Körper ungut umgehe, stellen sich Krankheiten ein und lassen mich älter aussehen, als ich bin.

*Und dann ist da Gott.*

Er kennt mich mit allem, was da war und ist.  
Nichts wird dadurch ungeschehen.  
Doch er sieht mich, mit meinen Belastungen,  
meinem Schmerz und meiner Freude.  
Das tut einfach gut.



***Regina Schaprian***



# H12



Neu

## NEXT LEVEL

### EINLADUNG

## Bist du bereit für dein nächstes Abenteuer?

Dann steig ein in das höhere Level - nimmst du die Herausforderung an?



**WAS?** H12- next level

Die nächste Stufe ist erreicht, du bist aufgestiegen und darfst teilnehmen an coolen Projekten, Challenges. Gemeinsam entdecken wir, was in dir steckt - viel Spaß inklusive!



**WANN?** 29.08.2025 - 17:00 - 18:15 Uhr

**WO?** LKG Burgdorf Heinrichstraße 12



**FÜR WEN?** Alle Kinder zwischen 10 und 12 Jahren, die Lust auf H12-next level haben.

**Kontakt:** Volkmar Günther,  
gem.pastor@lkg-burgdorf.de



**Let's level up – wir freuen uns auf dich!**

## Lebensringe - Ein Leben im Vertrauen

*Manfred Ohaus erzählt aus seinem Leben, das sich ringförmig um eine Mitte dreht: den Glauben an Jesus Christus.*

### **Flucht und Neuanfang**

Manfred Ohaus blickt zurück auf ein Leben, das geprägt ist von Entscheidungen, Umwegen und leisen Wegweisungen – Erfahrungen, die sich wie Ringe um eine Mitte legen: den Glauben. Seine Geschichte beginnt bewegend. Im Ersten Weltkrieg lebten seine Großeltern in Brüssel, wo seine Mutter geboren wurde. Der Großvater sollte als Ingenieur in Jekaterinburg ein Werk aufbauen, doch nach der Internierung flüchtete die Familie nach Schweden. Dort besuchte seine Mutter ein Gymnasium – was nur möglich war, nachdem sie vom katholischen zum evangelischen Glauben übertrat.

### **Ein halbes Ei zu Ostern**

Später lernte sie in Krefeld Manfreds Vater kennen, der wiederum katholisch war. Als Manfred geboren wurde, stellte

sich die Tauffrage. „Die Kinder werden evangelisch“, entschied der Vater – „die Mutter erzieht.“ Ein frühes prägendes Erlebnis war Ostern 1946. Der Vater kehrte aus kurzer Kriegsgefangenschaft zurück. „Wir suchten Gipseier im Garten“, erinnert sich Manfred, „doch mein Vater hatte echte Eier organisiert – jedes Kind bekam ein halbes. Ein besonderes Fest.“

### **Kindheit zwischen Steuerakten und CVJM**

Der Vater war Steuerprüfer, hatte keinen Büroraum und arbeitete in der Veranda. „Ich konnte oft zusehen – das war später für meinen Beruf nützlich.“

In den Ferien wurden Manfred und seine Schwester auf CVJM-Freizeiten geschickt – Jungs und Mädchen getrennt. „So hatten unsere Eltern Zeit für den Garten“, sagt er schmunzelnd. Der Vater meinte: „Kirche – da kannst dich drauf verlassen.“

### **Der Funke springt über**

Manfreds Jugend war geprägt von CVJM-Freizeiten und einem Lehrer, der ihn zum Schulgottesdienst einlud. Dort predigte Johannes Busch – voller Leidenschaft. „Ich dachte: Wenn es dem so brennt, muss ja was dran sein.“ Sein Konfirmationsspruch lautete: „Es ist ein köstlich Ding, dass das Herz fest werde, welches geschieht durch Gnade.“ – „Der war vernünftig. Damit konnte ich was anfangen.“

### **Zwei Absagen – und ein Zeichen**

Er wurde Starkstromelektriker, leitete nebenbei Jugendgruppen. Als sich die Frage nach der beruflichen Richtung stellte, bewarb er sich beim Johanneum – zweimal vergeblich. Als er schließlich ein Fernstudium unterschreiben sollte, sagte er: „Ich kann das nicht – ich komme dieses Jahr noch ans Johanneum.“ Zwei Wochen später lag das Telegramm mit der Zusage im Briefkasten.

Das Interview führte Lutz Höing

### **Köln, Waldbröl – und ein warnender Arzt**

Es folgten Stationen in Köln, Waldbröl und schließlich beim Landeskirchenamt.

Ohne gesundheitliche Probleme riet ein Arzt: "Wechseln Sie die Stelle, sonst haben Sie bald einen Infarkt". Jahrzehnte später dachte er an diesen Rat, nach dem ein Burgdorfer Kardiologe einen alten Infarkt nachweisen konnte.

### **Alles dreht sich um Jesus**

Heute sagt er: „Stress ist das, was man tun könnte, aber nicht darf oder kann.“

Sein Fazit:

„Mein Leben ist wie der Johannesbrief. Alles dreht sich um die Säule Jesus. Das ist nicht nur Glaube – das ist mein Leben.“



Manfred Ohaus

## Herzliche Einladung zum Gebetsfrühstück der christlichen Gemeinden von Burgdorf



**Samstag, den 06.09.2025, 10:00 Uhr**  
Familienzentrum der Pauluskirche, An den Hecken

## 1. Advent

Herzliche Einladung  
zum Adventsfrühstück  
mit anschließendem  
Familiengottesdienst.



**Sonntag, 30.11.2025**  
**9:30 Uhr**



## Endlich Feierabend!

Neu

Ab auf die Couch und Füße hochlegen ... oder sich noch mal auf den Weg machen, nette Menschen treffen, singen, sich inspirieren lassen und ins Gespräch kommen?

Dann raff' dich auf und komm vorbei! Wir laden dich ein zu unserem **"Feierabend"**! Wir werden gemeinsam singen, einen kurzen ermutigenden Impuls hören und einfach Zeit miteinander haben.

Einmal monatlich, außer in den Ferien, treffen wir uns um **20:00 Uhr** im Gemeinschaftshaus in der Heinrichstraße 12.

Termine: donnerstags, **25.09.** und **27.11.2025**

Sei dabei und fühl dich herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf dich!

Jonas, Christel und Edda

## Impressum / Redaktionsschluss

### Landeskirchliche Gemeinschaft Burgdorf

– Eine Bewegung in der evangelischen Kirche –

**Gemeinschaftshaus:** Heinrichstraße 12, 31303 Burgdorf

**Internet:** [www.lkg-burgdorf.de](http://www.lkg-burgdorf.de)

**Vorsitzender:** Gerhard Kasten, Geibelstraße 30, 31303 Burgdorf,

Telefon: 0 51 36 / 9 77 99 62 E-Mail: [Vorsitzender@LKG-Burgdorf.de](mailto:Vorsitzender@LKG-Burgdorf.de)

**Gemeinschaftspastor:** Volkmar Günther, Geibelstraße 33, 31303 Burgdorf,

Telefon.: 0 51 36 / 8 44 44 E-Mail: [Gem.Pastor@LKG-Burgdorf.de](mailto:Gem.Pastor@LKG-Burgdorf.de)

**Rechnungsführerin:** Resi Urbons

E-Mail: [Kasse@LKG-Burgdorf.de](mailto:Kasse@LKG-Burgdorf.de)

**Spendenkonto:** Stadtparkasse Burgdorf

IBAN: DE03 2515 1371 0270 0040 96 - BIC: NOLADE21BUF

**Layout und Redaktion:** Regina Schaprian, Lutz Höing, Dieter Triebler,

Volkmar Günther

**E-Mail:** [Treffpunkte@LKG-Burgdorf.de](mailto:Treffpunkte@LKG-Burgdorf.de)

**Redaktionsschluss der nächsten Treffpunkte-Ausgabe**

(Dezember-Januar-Februar) ist der 01. November 2025

# FREIRAUM FÜR KINDER

MIT DER BAND SALT' N' SOUL



Die ökumenische Band **Salt' n' Soul** lädt wieder zu einer musikalischen Andacht ein; dieses Mal dreht sich alles um die Kinder, denn an diesem Tag ist Weltkindertag und daher sollen die Kinder im Mittelpunkt stehen.

Es soll fröhlich und ausgelassen zugehen, denn das Thema lautet:

**„Jesus liebt Kinder“.**

Jesus hatte eine besondere Beziehung zu Kindern; immer wieder stellte er sie als Vorbild des Gottvertrauens für die Erwachsenen hin - und das wollen wir feiern, mit Liedern und kurzen Texten und fröhlicher Gemeinschaft. Kommt gerne mit euren Kindern, Enkelkindern, Patenkindern, Pflegekindern, ..... ALLE dürfen mitsingen und mitmusizieren!

Natürlich sind Menschen aller Altersgruppen willkommen.

Nach dem Programm besteht wieder die Möglichkeit, bei Imbiss und Getränken ins Gespräch zu kommen. Spenden für die Kinder- und Jugendarbeit der LKG Burgdorf sind willkommen.

**20. September 2025, 16:00 Uhr**  
**LKG Burgdorf, Heinrichstraße 12**